

## **Pressemitteilung**

Paris, 19 Mai 2009

# **Der neue Bahnchef Rüdiger Grube beim Weltverkehrsforum 2009**

## **Der neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG im Gespräch mit Verkehrsministern und hochrangigen Wirtschaftsvertretern aus aller Welt.**

„Wir freuen uns sehr auf den Beitrag des neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn“, begrüßte **Jack Short**, Generalsekretär des Weltverkehrsforums, die Zusage von Rüdiger Grube am diesjährigen Forum in Leipzig teilzunehmen. Vom 26. bis 29. Mai treffen sich in der Sachsenmetropole Verkehrsminister aus aller Welt mit ranghohen Vertretern aus Wirtschaft und Industrie, aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft, um unter dem Titel „Verkehr für eine globale Wirtschaft: Herausforderungen und Chancen in der Wirtschaftskrise“ auf dem wichtigsten internationalen Verkehrsgipfel des Jahres über Wege aus der aktuellen Krise zu diskutieren. „Ich bin sehr gespannt auf das Weltverkehrsforum in Leipzig“, sagte Bahnchef Rüdiger Grube, „denn hier etabliert sich ein international anerkanntes Forum für den Verkehrssektors. Auf hochrangiger Ebene können hier strategische Themen für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Verkehrspolitik für das 21. Jahrhundert diskutiert werden. Der intelligenten Vernetzung der Verkehrsträger kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu - da können wir als Deutsche Bahn wichtiges beitragen.“

„Die Deutsche Bahn AG als weltweit aktiver Mobilitäts- und Logistikkonzern ist einerseits von der aktuellen Krise besonders betroffen, andererseits ist sie als bedeutendes Unternehmen ein Schlüsselakteur um Wege aus der Krise zu weisen“, erläuterte Short. Gerade Deutschland in seiner zentralen Lage in Europa brauche ein gut ausgebautes und effizientes Schienennetz und starke Betreiber. „Daher war uns die Teilnahme des neuen Vorstandsvorsitzenden besonders wichtig. Die DB AG ist für das Weltverkehrsforum ein wertvoller Partner“, ergänzte der Generalsekretär.

Rüdiger Grube wird am Donnerstag, den 28. Mai, an einer Paneldiskussion zum Thema „Verkehr und Wirtschaftskrise“ teilnehmen, gemeinsam mit den Verkehrsministern aus Australien, Deutschland, den Niederlanden und Norwegen, sowie u.a. den Industrievertretern Joachim Hunold, (Air Berlin), John Rice, (General Electric), Ron Widdows (Neptune Orient Lines). Das diesjährige Weltverkehrsforum steht ganz im Zeichen der aktuellen Krise, bietet aber gleichzeitig die große Chance das Verkehrssystem des 21. Jahrhunderts „neu zu denken“. Auf dem viertägigen Verkehrsgipfel in Leipzig, so Generalsekretär **Jack Short**, werde kein Problemfeld ausgespart und würden auch unangenehme Fragen aufgeworfen. Insgesamt werden neben den Verkehrsministern aus den 52 Mitgliedsstaaten des Forums über 100 Referentinnen und Referenten in neun Workshops und fünf Paneldiskussionen erwartet. Keynote-Reden halten der Wirtschaftswissenschaftler und Autor Jacques Attali, der neue US-Verkehrsminister Ray LaHood sowie der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Antonio Tajani.

Eine endgültige Fassung des Programms gibt es seit dem heutigen Dienstag auf [www.internationaltransportforum.org](http://www.internationaltransportforum.org). Dort besteht auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung und Presseakkreditierung.

**Kontakt:**

Michael Zirpel  
Direktor für Kommunikation  
International Transport Forum

**Büro:** 5. Stock, 2-4 rue Louis David, 75016 Paris, Frankreich

**Postanschrift:** OECD/ITF, 2 rue André Pascal, F-75775 Paris Cedex 16

Tel. + 33 (0)1 45 24 95 96

Fax. + 33(0)1 45 24 13 22

[michael.zirpel@oecd.org](mailto:michael.zirpel@oecd.org)

[www.internationaltransportforum.org](http://www.internationaltransportforum.org)